

## Sächsische Blütenkönigin Christin I. beim Fest in Sornitzig



**Majestät in Sornitzig:** Sie präsentierten sich gestern beim Sorntziger Blütenfest Thomas Arnold, Katharina Kunze, Christin Gensmann, Kathleen Brüder, Gerd Kalbitz und Udo

Jentzsch (v.l.). Die Drei Herren freuten sich über die neue Blütenkönigin Christin I. sowie ihre beiden Blütenprinzessinnen. ▶ Seite 15  
Foto: Sven Bartsch

# Christin I. gibt sich die Ehre

## Neue Blütenkönigin besucht das Sorntziger Blütenfest

Von BÄRBEL SCHUMANN  
UND HAGEN RÖSNER

**Sornzig.** Das Wochenende in Sornitzig stand ganz im Zeichen des traditionellen Blütenfestes. Die Einwohner haben drei Tage lang mit hunderten Gästen gefeiert. Anteil am Gelingen haben vor allem die Vereine, die im historischen Klosterareal nicht nur den Klostermarkt gestalteten.

Für Jung wie für Alt – für jede Generation war im Festprogramm etwas dabei. Den Festhöhepunkt bildete der Besuch der 15. Sächsischen Blütenkönigin Christin I am gestrigen Sonntag in Sornitzig. Am Tag zuvor wurde sie beim Blütenfest in Röhrsdorf gewählt. Im Bürgerlichen heißt die neue Majestät Christin Gensmann und ist in Dresden zu Hause. Die 27-Jährige arbeitet bei der Volksbank Pirna.

Am Sonnabend konnten die Besucher

beispielsweise die Fotoausstellung „Wild + Wunderbar“ von Volker Umbreit zu seltenen Wildfrüchten erleben. Gymnasiasten stellen zudem im Kloster Arbeiten ihres Kunstcamps aus

Der Modellbahnverein aus Glossen zeigte seine Anlagen. Im Klosterhof sorgten an allen Tagen Vereine wie der Obstbauverein, der Anglerverein und der Sachsenklub Kemmlitz sowie Gewerbetreibende für das leibliche Wohl. Die ehemaligen Kemmlitzer Radsportler organisierten eine Ausfahrt, an der auch Radler teilnehmen konnten.

Großen Anklang fand die Wanderung des Obstbauvereins, die unter anderem über die Kranichau und den Festenberg führte. Abendlicher Tanz im Festzelt, ein Frühschoppen mit den Kemmlitzer Blasmusikanten, Tanzgruppen aus Noschkowitz, Alleinunterhalter sowie Überraschungen zum Muttertag beim Konzert mit Gabi Rückert sorgten für Kurzweil beim Fest.

Christin Gensmann, die neue Blütenkönigin wird man übrigens öfter in der Obstlandregion zu sehen bekommen. Sie ist die 15. Sächsische Blütenkönigin. Die 27-Jährige wurde von einer 15-köpfigen Jury gewählt und ist nun für zwölf Monate im Amt. Wie im vergangenen Jahr blieb es bei der Wahl bis zum letzten Moment spannend, wer den neuen Thron der Blütenkönigin besetzen wird. Christin Gensmann setzte sich letztlich gegen zwei Mitbewerberinnen durch.

Neben Ausstrahlung, Rhetorik und Outfit hatten die Juroren auch das Fachwissen zum Thema Obstbau zu bewerten. Christin I. wird nun ein Jahr lang den sächsischen Obstbau national und international auf Messen und bei Aktionen, aber auch in der Oschatzer Region präsentieren. Unterstützt wird sie von zwei Blütenprinzessinnen, die ebenfalls am Sonnabend gekürt wurden.